

SAMSTAG 5.09.2026 | 12:00

772. NOON SONG

LITURGIE VOM
14. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Hans-Dieter Gillessen, Martin Netter, Werner Blau
Georg Lutz, Till Schulze

Leitung Stefan Schuck

Organist Daniel Clark

LITURG PFARRER DR. SEBASTIAN W. STORK

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**
vocal excellence

PATENSCHAFTEN

Im vergangenen Jahr haben viele Menschen zur unserer großen Freude die Patenschaft für einen NoonSong übernommen. In diesem Jahr sind noch viele Termine frei.

Beginnen Sie doch Ihren persönlichen Festtag mit dem Besuch des von Ihnen gestifteten NoonSongs. Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de



ORGEL Jehan Alain (1911-1940): 1. Fantasia pour Grande Orgue

LITURGIE gregorianisch



Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGER Deus in adiutorium meum intende.

O Gott, komm mir zu Hilfe.

CHOR Domine, ad adiuvandum me festina. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in sæcula sæculorum. Amen. Alleluia.

Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Alleluja.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*



TAGESPSALM Psalm 123 gregorianisch mit Antiphon: Qui habitas in caelis

Der Du im Himmel wohnst, erbarme Dich unser.

Zu dir erhebe ich meine Augen, der du im Himmel thronst. Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand ihrer Gebieterin, so blicken unsere Augen auf den Herrn, unseren Gott, bis er uns gnädig ist. Sei uns gnädig, o Herr! Sei uns gnädig; denn wir sind reichlich gesättigt mit Verachtung! Reichlich gesättigt ist unsere Seele mit dem Spott der Sorglosen, mit der Verachtung der Hochmütigen! Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

WOCHENPSALM Psalm 147 gregorianisch mit Antiphon: Laudate Dominum [♪]

Lobet den Herrn, denn seine Gnade waltet über uns

Preise, Jerusalem, den Herrn; lobe, Zion, deinen Gott! Denn er macht fest die Riegel deiner Tore und segnet deine Kinder in deiner Mitte. Er schafft deinen Grenzen Frieden und sättigt dich mit dem besten Weizen. Er sendet seine Rede auf die Erde, sein Wort läuft schnell. Er gibt Schnee wie Wolle, er streut Reif wie Asche. Er wirft seine Schloßen herab wie Brocken; wer kann bleiben vor seinem Frost? Er sendet sein Wort, da schmilzt der Schnee; er lässt seinen

Wind wehen, da taut es. Er verkündigt Jakob sein Wort, Israel seine Gebote und sein Recht. So hat er an keinem Volk getan; sein Recht kennen sie nicht.

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Evangelium nach Lukas 17,11-19
CHOR Responsorium

sirventes berlin singt das Canticum

CANTICUM gregorianisch: Magnificat im achten Ton mit Antiphon „Adonai, Domine“

Adonai, Herr, Gott, groß und wunderbar, der du das Heil in die Hand einer Frau gelegt hast, erhöre die Bitten deiner Diener.

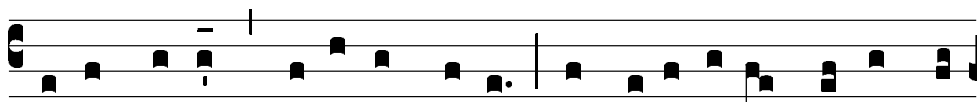
Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen die Preces



VORSÄNGER Confitemini Domino quoniam bonus.
CHOR Quoniam in sæculum misericordia eius.
LITURG Apud Dominum misericordia.
CHOR Et copiosa apud eum redemptio.
VORSÄNGER Kyrie eleison
CHOR Christe eleison, Kyrie eleison

*Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig.
Beim Herrn ist Barmherzigkeit, und reich ist bei ihm die Erlösung.
Herr, erbarme dich. Christe, erbarme dich. Herr, erbarme dich.*

ALLE



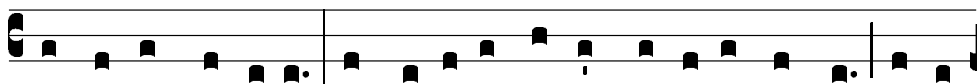
Pa-ter nos-ter, qui es in cæ-lis : sancti-fi-cé-tur no-men tu-



um; advé-ni- at regnum tu-um; fi- at vo-lúntas tu-a, sic-



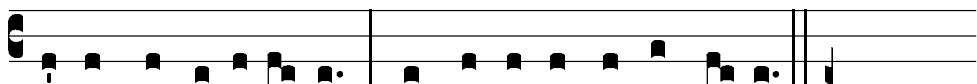
ut in cæ-lo, et in terra. Panem nostrum co-ti-di- ánum



da no-bis hó-di- e; et dimít-te no-bis dé-bi-ta nostra, sic-ut



et nos dimít-timus de-bi-tó-ri-bus nostris; et ne nos indú-



cas in tenta-ti-ó-nem; sed lí-be-ra nos a ma-lo.

Es folgt ein Gebet, gesungen von dem Liturgen

LITURG

Tageskollekte

Respice nos, rerum omnium Deus creator et rector, et, ut tuæ propitiationis sentiamus effectum, toto nos tribue tibi corde servire. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Gott, du Schöpfer und Lenker aller Dinge, sieh gnädig auf uns. Gib, dass wir dir mit ganzem Herzen dienen und die Macht deiner Liebe an uns erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn, Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Hymnus gregorianisch: Rector potens verax Deus

Du mächtiger Lenker, wahrer Gott, der du den Wandel der Dinge lenkst, mit Glanz den Morgen erleuchtest und mit Feuer den Mittag. Lösche die Flammen des Streites, kühle die schädliche Hitze, bringe Gesundheit dem Leib, und wahren Frieden den Herzen. Dies gewähre uns, gütigster Vater, und du, Einziger, dem Vater gleich, der du mit dem Tröster, dem Geist, regierst durch alle Ewigkeit.

CHOR Danket dem Herrn (EG 333) (Satz: anonym)
für dreistimmigen Männerchor a cappella

ALLE Verse 1,3 und 5
Verse 2, 4 und 6

Melodie und Text nebenstehend

LITURG Domine, exaudi orationem meam.
CHOR Et clamor meus ad te veniat.
LITURG Benedicamus Domino.
CHOR Deo gratias.

O Herr, erhöre mein Gebet. Und lass mein Rufen zu dir kommen. Singet Lob und Preis. Dank sei Gott, dem Herrn.

LITURG Segen
ALLE Amen

VORSÄNGER Fidelium animæ per misericordiam Dei requiescant in pace.
CHOR Amen
Die Seelen der Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. Amen.

Auszug

ORGEL Jehan Alain (1911-1940): Postlude pour l'Office du Complies 





2. Lobet den Herrn! Ja, lobe den Herrn, auch meine Seele; vergiss es nicht, was Er dir Guts getan, was Er dir Guts getan, was Er dir Guts getan.

4. Groß ist der Herr! Ja, groß ist der Herr, Sein Nam' ist heilig, und alle Welt ist Seiner Ehre voll, ist Seiner Ehre voll, ist Seiner Ehre voll.

6. Singet dem Herrn! Lobsinget dem Herrn in frohen Chören; denn Er vernimmt auch unsern Lobgesang, auch unsern Lobgesang, auch unsern Lobgesang.

ZUM PROGRAMM

GREGORIANIK ZUM STUNDENGEBET

Der heutige NoonSong ist ganz kontemplativ. Es erklingen Psalmtöne mit Antiphonen, überwiegend aus der Liturgie des Offiziums, also des Stundengebetes der Nonnen und Mönche. Das mehrmalige gemeinsame Beten strukturierte ihren Tag vom Aufstehen bis zum Schlafengehen. Diese regelmäßige Gebetsform beruht auf vorchristliche Traditionen: schon im Judentum war es üblich, sich drei Mal am Tag zum

Gebet zu versammeln (Schacharit, Mincha und Maariw). Im Zentrum des monastischen Stundengebetes stehen immer die Psalmen: Der Psalter mit seinen 150 Psalmen wird je nach Leseordnung innerhalb einer Woche oder eines Monats komplett durchgesungen. Die Psalmen werden auf acht verschiedene, einfache Melodien (Psalmtonen) rezitiert, die jede Nonne, jeder Mönch natürlich auswendig kennt. Die Antiphonen hingegen werden von einem Vorsänger zunächst vorgetragen und können von allen wiederholt werden. Entsprechend künstlerischer und ausdrucksvoller sind diese komponiert. Ganz besonders hörbar wird dies in der Antiphon zum Magnificat. Hier schwingt sich die Melodie auf zu einen Ton, der zwei Stufen über der obersten der vier Linien notiert wird - in der Tonsprache der Gregorianik der mit größter Anstrengung erreichbare Ton (jedenfalls für schlaftrunkene Mönche am Morgen) - um die Außerordentlichkeit der Geburt Christi auszudrücken.

Wir bitten, die heute durch ganz kurzfristige Erkrankung reduzierte Besetzung zu entschuldigen.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hört 223 Besucherinnen und Besucher konzertante Musik der Mailänder Barockkomponistin Cozzolani in einer beschwingten Interpretation von *sirventes berlin*.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 1.063,52€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

DIE PROGRAMM-FLYER

für die Monate September und Oktober liegen für Sie bereit. Bitte nehmen Sie diese informativen Flyer zahlreich mit und verteilen Sie sie in Ihrem Bekanntenkreis und an öffentlichen Plätzen, in Kirchen, Bibliotheken, Konzertsälen, Hochschulen, Cafés und überall, wo kulturinteressierte Menschen mit Muße verkehren. Besten Dank!